

Inhalt

Vorwort	11
1 Einleitung	13
1.1 Gegenstand der Untersuchung	13
1.2 Untersuchungsfragen und Hypothesen	19
1.3 Typologie von Anredeformen	22
1.3.1 Allgemeines	22
1.3.2 Anredepronomina in europäischen Sprachen	23
1.3.3 Die pronominale Anrede in den romanischen Sprachen: ein Überblick	26
1.3.3.1 Vorstufe: Latein	26
1.3.3.2 Zweigliedrige Systeme	27
1.3.3.3 Systeme mit drei- bis mehr als dreifacher Gliederung	30
1.4 Kopulasätze und ihre Relevanz für die vorliegende Arbeit	40
1.5 Gliederung der Untersuchung	43
2 Theoretischer Hintergrund	45
2.1 Allgemeines	45
2.2 Lexikon	49
2.3 k-Struktur und f-Struktur	51
2.4 s-Struktur	56
2.5 prag-Struktur	58
3 Forschungsstand und Diskussion bisheriger Ansätze	63
3.1 Die pronominale Anrede in den zu untersuchenden romanischen Sprachen	64
3.1.1 Französisch	64
3.1.2 Italienisch	65
3.1.3 Spanisch	67
3.2 Grammatische Modellierung der pronominalen Anrede	70
3.2.1 ‚Höflichkeit‘ als morpho-syntaktisches Merkmal?	70
3.2.2 Unifikationsgrammatische Ansätze zur ‚hybriden Kongruenz‘	75
3.2.2.1 Analysen im Rahmen von HPSG	76
3.2.2.2 Analysen im Rahmen von LFG	81
3.2.3 Derivationale Ansätze	86
3.3 Theorien über linguistische Höflichkeit	89
3.4 Zwischenfazit	92
4 Französisch	95
4.1 Allgemeines	95
4.2 Historische Entwicklung	96

4.2.1	Alt- und Mittelfranzösisch	96
4.2.2	Neufranzösisch und modernes Französisch	102
4.3	LFG-Analyse	103
4.3.1	Modernes Französisch	103
4.3.1.1	Lexikon, k-Struktur und f-Struktur	103
4.3.1.2	s-Struktur und prag-Struktur	119
4.3.2	Alt- und Mittelfranzösisch	121
4.3.2.1	Lexikon, k-Struktur und f-Struktur	121
4.4	Weitere Betrachtungen zum Französischen	122
4.4.1	<i>Vous</i> in Objekt-Funktion – Partizipien – Possessiva	122
4.4.2	Français Cadien	127
4.5	Zwischenfazit	128
5	Italienisch	131
5.1	Allgemeines	131
5.2	Historische Entwicklung	133
5.2.1	Altitaloromanisch und Altitalienisch	133
5.2.2	Übergang zum Neuitalienischen	138
5.2.3	Modernes Italienisch	142
5.3	LFG-Analyse	144
5.3.1	Altitalienisch und Übergang zum Neuitalienischen	144
5.3.1.1	Lexikon, k-Struktur und f-Struktur	144
5.3.2	Neuitalienisch und modernes Italienisch	148
5.3.2.1	Lexikon, k-Struktur und f-Struktur	148
5.3.2.2	s-Struktur und prag-Struktur	156
5.4	Weitere Beobachtungen zum Italienischen: Kongruenz von <i>la</i> in Objekt-Funktion – Imperativ	158
5.5	Zwischenfazit	162
6	Spanisch	163
6.1	Europäisches Spanisch	163
6.1.1	Historische Entwicklungen	164
6.1.1.1	Altkastilisch, Altspanisch, Mittelspanisch	164
6.1.1.2	Neuspanisch und modernes europäisches Spanisch	171
6.1.2	LFG-Analyse: europäisches Spanisch	172
6.1.2.1	Altspanisch und Mittelspanisch	172
6.1.2.1.1	Lexikon, k-Struktur und f-Struktur	172
6.1.2.2	Neuspanisch und modernes europäisches Spanisch	178
6.1.2.2.1	Lexikon, k-Struktur und f-Struktur	178
6.2	Chilenisches Spanisch	181
6.2.1	Historische Entwicklung	184
6.2.1.1	Entwicklungen in der Anrede im lateinamerikanischen Spanisch	184

6.2.1.2	Entwicklung der Anrede im chilenischen Spanisch	189
6.2.2	LFG-Analyse: chilenisches Spanisch	197
6.2.2.1	Lexikon, k-Struktur und f-Struktur	197
6.3	Weitere Betrachtungen zum Spanischen	201
6.3.1	Anredepronomina in Objekt-Funktion	201
6.3.2	Ausblick auf weitere Varietäten des Spanischen	203
6.4	Zwischenfazit	204
7	Zusammenfassung, merkmalsgeometrische und typologische Überlegungen	207
7.1	Parallelen und Unterschiede in Diachronie und Synchronie der untersuchten Anredesysteme	207
7.2	Merkmalsgeometrische Überlegungen	214
7.3	Typologische Überlegungen	219
7.3.1	Die pronominale Anrede in den romanischen Sprachen: ein Fazit	219
7.3.2	Ausblick auf die slawischen Sprachen	221
7.3.3	HON als morpho-syntaktisches Merkmal: ein Resümee	222
7.4	Ausblick	224
	Bibliographie	225
	Symbol- und Abkürzungsverzeichnis	241
	Abbildungsverzeichnis	245
	Tabellenverzeichnis	245

Tab. 41	Überblicksdarstellung der diachronen Entwicklung der Anredepronomina an einen einzelnen Adressaten für das chilenische Spanisch.....	214
---------	--	-----